

Eine neue ERASMUS-Kooperation der Fakultät Gestaltung mit der Universidad de Alicante seit Oktober 2016

Rund 2000 km trennen die an der Ostsee gelegene Hochschule Wismar und die an der spanischen Mittelmeerküste gelegene Universidad de Alicante, der Studiengang Architektur verbindet die neuen Partner. Derzeit sind ca. 30.000 Studierende an der 1979 gegründeten Universidad de Alicante eingeschrieben.

Die spanische Hafenstadt Alicante ist mit ihren ca. 330.000 Einwohnern die größte Stadt der Costa Blanca und damit ein wichtiges, ökonomisches Zentrum in der Region. Mit ihrer historischen Altstadt, ihrer attraktiven Küstenlage, dem Hafen und den Stränden ist sie zudem ein beliebtes Ausflugs- und Reiseziel.

Initiiert wurde die Kooperation durch Prof. Dr. Beate Niemann, die im Sommersemester 2016 gemeinsam mit dem spanischen Partner ein internationales Forschungs- und Entwurfsseminar durchgeführt hat.

Im WS 17/18 studieren unsere Architekturstudentinnen Laura und Christina im 5. Semester als erste Austauschstudierende an der Universidad de Alicante.

Aus dem Bericht von Laura:

Hola, Ich bin Laura und ich bin momentan als Architekturstudentin im 5. Semester in Alicante.

Was ich mitgebracht habe:

Spanischkenntnisse: so ziemlich keine

Englischkenntnisse: schlechtes B2

Wünsche: mich weiterentwickeln

Universität: Architektonisch mich weiterentwickeln, neues lernen

Wohnung: mit Spaniern wohnen in Alicante Zentrum und ein wohnliches Zimmer

Sozial: Internationaler Austausch, Freunde treffen

klar! auch ein bisschen reisen ... andere Architektur sehen

Wie es hier so ist:

Spanischkenntnisse: etwas verbessert

ich belege einen Spanischkurs für Level A1

die Professorin ist witzig und sehr motiviert

Kosten: 50€ für Workbook, Lernbuch und Lesebuch

Englischkenntnisse : fühlt um einiges besser

Mit meinem Englisch komme ich hier seit Anfang an gut weiter und

alle meine Kurse sind auf Englisch. Und es sind auch sehr viele

Kurse auf Englisch möglich.

Universität:

Die Uni ist viel anstrengender als ich erwartet hab, aber das kann man selbst beeinflussen. Ich versuche am Ende mit 36 Ects da zu stehen um meine Kurse und das Project abzudecken.

Meine Kurse: alle Kurse, die hier von den Spaniern normal auch im 5.Semester belegt werden also:

- Projecto 4: Architekturprojekt, eher wie Gestalten bei uns im 1.Sem
- Architectural Composition: Architekturtheorie und Geschichte
- Basic Building System: Basics
- Urban Planning 2: Städtebau, Thema - open space
- Building Services: Gebäudetechnik
- Spanischkurs A1

Wohnung: Ich wohne mit einem spanischen älteren Paar im Zentrum. Das Zimmer ist sehr schön und die Lage ist im Zentrum von Alicante, nahe der Tram Haltestelle. So komme ich auch sehr gut in das mit der Tram 20 min. entfernte St.-Vicente wo sich die Uni befindet. Die Lage im Zentrum würde ich auch jedem anderen der her kommt weiterempfehlen.

Sozial : Ich habe super liebe Menschen kennengelernt und auch gute Freundschaften geschlossen. Zum Reisen, Alicante liegt echt gut so dass außen herum auch einiges zu sehen ist. Mit dem Projecto Kurs waren wir auch schon auf Exkursion im Süden und sonst habe ich auch schon einige Sachen in der Umgebung besichtigt.

Resümee

Alicante ist eine sehr interessante Stadt mit vielen Facetten und es gibt es einiges zu unternehmen, aber wenn man ein bisschen Erasmus Leben genießen möchte, sollte man nicht so viele Kurse wählen wie ich es getan habe. Man muss auch offen sein für eine sehr andere Art der Architekturlehre das ist nicht für jeden was. Und wenn ich mich in der Zeit „zurückbeamen“ könnte, würde ich definitiv Kurse aus dem Jahr höher wählen.

Aus dem Bericht von Christina

Es sind schon gute zwei Monate meines Auslandssemesters vergangen (wie die Zeit vergeht!) und bisher ist mein Eindruck positiv...

Alicante ist in Spanien dafür bekannt, dass es im Fach Projekte etwas anders ist: sehr kreativ, künstlerisch, verrückt, frei, ... Es ist bis zum jetzigen Zeitpunkt leicht unorganisiert, dafür aber „abwechslungsreich“ mit Workshops und Exkursionen. Gebäude im klassischen Sinn entwerfe ich dieses Semester daher nicht.

Ansonsten sind die Professoren in den anderen Fächern aber äußerst kompetent, hilfsbereit, entspannt und sozial (völlig anderes Gefühl, die Professoren zu duzen☺). Wir wenden mehr Zeit für Analyse und Theorie auf als in Wismar. Grundsätzlich erscheint mir das Studium an der Uni Alicante in manchen Fächern ausführlicher, umfassender und gründlicher aber auch sehr viel theoretischer als in Wismar. Beide Hochschulen haben ihre Vor- und Nachteile, die ich gerade lerne wertzuschätzen. Wie zum Beispiel auch die Tatsache, dass es leider keine Ateliers oder Werkstätten gibt. Es gibt zwar Arbeitsplätze in der Fakultät aber zuhause muss ich trotzdem noch einiges arbeiten.

Der Campus ist riesig und wunderschön (einer der größten in Europa)! Die Organisation mit den Auslandsstudenten verlief ohne Probleme; es sind viele ausländische Studenten aus ganz Europa hier. Auch das Angebot für Sport und Freizeitaktivitäten ist groß.

Da meine WG in San Vicente bei der Uni liegt, habe ich morgens den Vorteil länger schlafen zu können, da ich nur fünf Minuten laufen muss. Allerdings wohnen fast alle Studenten im Zentrum Alicante, weswegen es nicht nur schöner ist in Alicante zu wohnen, sondern auch einfacher, wenn man abends in eine Bar mit Freunden sitzen will. Ansonsten hole ich hier selbst im November noch den Sommer nach, den wir in Deutschland nicht hatten, was aber laut den Spaniern nicht normal sei - die sehnen sich seit langem nach kälterem Wetter.

Alles in allem ist schon jetzt es eine großartige Erfahrung, mit so vielen anderen Nationen zu kommunizieren und zu arbeiten. Es fordert zwar Zeit und Anstrengung aber es lohnt sich! In den Gruppenarbeiten fließt von jedem ein Teil der Sprache, Kultur, Background, Fachwissen, ... ein und so lerne ich ständig neues dazu und es entstehen neue Arbeiten und Ideen. Aber ich glaube ein deutsch/spanischer Kommilitone hat schon recht, wenn er sagt, dass man immer erst hinterher merkt, was man alles gelernt hat.

Fotos von Laura und Christina - aus der Uni, aus der Stadt und von Ausflügen:

















